



Betriebsvorschrift

für die Rückschlagklappen ABO Serie 800

- 1. Einleitung**
- 2. Sicherheitsanweisungen**
- 3. Klappenbezeichnung**
- 4. Transport und Lagerung**
- 5. Montage in die Rohrleitung**
- 6. Druckprüfung der Rohrleitung**
- 7. Betrieb und Instandhaltung**
- 8. Hilfe bei Störungen**
- 9. Weitere Informationen**

1. Einleitung

Die Rückschlagklappen ABO Serie 800 dienen zur Verhinderung des Rückflusses in der Rohrleitung. Zur Bestimmung des richtigen Typs und der Materialausführung dienen die Prospekte und Materialblätter, bzw. die Herstellerberatung.

2. Sicherheitsanweisungen

Die Montage, den Betrieb und die Instandhaltung darf nur die dazu geschulte und ordentlich belehrte Person ausüben.

Die ausführlichen Sicherheitsanweisungen – sieh das Einzeldokument, es ist notwendig es vor der Montage gründlich zu studieren.

3. Klappenbezeichnung

Die Rückschlagklappen Serie 800 sind bestimmt für das saubere und verschmutzte Wasser, die Heizungssysteme und die Erdölprodukte.

Die Klappen Serie 800F - das Gehäuse ist aus dem Gusseisen mit Kugelgraphit vergossen und die Klappe aus dem rostfreier Stahl.

Die Klappendichtung sichern die „O“-Ringe, entweder aus dem Material EPDM (für das Wasser und auch das heisse Wasser) oder aus NBR (für die Erdölprodukte).

Die Bezeichnung ist folgendes:

810F – „O“-Ring NBR (auf der Klappe die Buchstabe „N“ ausgeprägt)

820F – „O“-Ring EPDM

Die Klappen Serie 800C - das Gehäuse und die Klappe sind aus dem verzinkten Stahl, die Materiale sind auf dem Schildchen auf dem Gehäuse eingegeben (gleich wie bei der Serie 800F).

Bei den beiden Typen der Rückschlagklappen ist auf dem Gehäuse die Strömungsrichtung markiert.

4. Transport und Lagerung

Die Klappen sind in der Verpackung vom Hersteller geliefert und gelagert.

Die Klappen müssen in den abgeschlossenen Räumen in der trockenen und staublosen Umgebung bei den normalen Temperaturen gelagert werden.

5. Montage in die Rohrleitung

Das Vorgehen ist anschaulich im Dokument **Montageanweisungen** beschrieben.

Die Klappendichtungsflächen sind mit dem Dichtungs-O-Ring ausgerüstet, deshalb ist es notwendig, dass die Flansche mit der flachen Dichtungsleiste benutzt werden, z. B. Form B laut ČSN EN 1092.

Vor der Montage ist es notwendig zu prüfen:

- ob die gelieferte Klappe in PN, DN und Material der gegebenen Nutzung entspricht
- ob es bei dem Transport zu keiner Beschädigung kam. **Die beschädigte Klappe darf nicht benutzt werden!**
- die richtige Klappenfunktion wird auch geprüft (Öffnen und Schliessen in dem ganzen Ausmass).
- die Gegenflansche müssen koaxial und parallel sein, gesamte Unsauberkeiten und alle festen Partikel aus den Flanschen und der Rohrleitung müssen entfernt werden.

Die Richtung der Flüssigkeitsströmung zeigt der Pfeil auf dem Gehäuse.

Bei der eingebauten Klappe dürfen die Flansche nicht angeschwiesen werden!

6. Druckprüfung der Rohrleitung

Die eigene Klappe ist vom Hersteller unter Druck gesetzt. Nach der Montage in die Rohrleitung ist es notwendig den ganzen Rohrleitungsabschnitt mit den Klappen unter Druck zu setzen. Dabei ist es notwendig einzuhalten:

- den neu installierten Abschnitt sorgfältig durchspülen (in Pfeilrichtung auf der Klappe) und reinigen und alle mechanischen Unsauberkeiten entfernen.
- in Pfeilrichtung auf 1,5 PN Vielfaches unter Druck setzen.

7. Betrieb und Instandhaltung

Die Rückschlagklappen arbeiten automatisch und sind wartungsfrei. Während des Betriebs ist es notwendig eventuelle Versickerungen, Korrosion usw. zu beobachten.

8. Hilfe bei Störungen

Es ist notwendig alle Sicherheitsanweisungen zu beachten, falls die Störung vorkommt und bei ihren Reparaturen – sieh das Einzeldokument **Sicherheitsvorschriften**.

Störung	Massnahme
Versickerung zwischen der Klappe und dem Flansch	Die Flanscheschrauben nachziehen. Falls die Versickerung fortsetzt, ist es notwendig O-Ringe im Klappengehäuse zu ersetzen.
Versickerung des Verschlusses	Klappen-O-Ring ersetzen, bzw. zum Hersteller absenden.

9. Weitere Informationen

Diese Vorschriften, andere genannte Dokumente und weitere Informationen – auch in den anderen Sprachen – gewinnen Sie unter www.abovalve.com oder auf der Adresse:

ABO valve, s.r.o.
Dalimilova 285/54
783 35 Olomouc
Česká Republika

Tel. 00420 585 223 955
Fax 00420 585 223 984
abovalve@abovalve.com
www.abovalve.com

Letzte Revision: 1. 2. 2011